

# Dielfen auf „Welt-Tournee“

Sozialprojekt „Alem Brasil“ mit Adler-Trikots ausgestattet / „TSV meets Kinderkrebshilfe“

► **Aufbruchstimmung** herrscht beim A-Kreisligisten TSG Adler Dielfen. Alles freut sich auf den neuen Kunstrasen-Sportplatz und fiebert den Bauarbeiten in gespannter Erwartung entgegen. Wie aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen durchsickerte, haben die „Adlerträger“ auf der Suche nach Verstärkungen für ihre 1. Mannschaft bereits ihre Scouts in die große, weite Fußballwelt entsendet. Der Siegener Zeitung vorliegende Bilddokumente beweisen eindeutig, dass der Name „TSG Adler Dielfen“ mittlerweile selbst in Brasilien bekannt ist – so wurden Fußballer aus dem Sozialprojekt „Alem Brasil“ in Sao Paulo mit orangefarbenen Dielfer Trikots ausgestattet. Von einem derart professionellen Merchandising können viele Proficlubs und Regionalligisten nur träumen. Hintergrund der netten Geschichte: Jörn Alpers, Geschäftsführer von Sport-Schulze in Bürbach, hat die Trikots im Rahmen einer Jubiläumsaktion zum 100-jährigen Bestehen der TSG Adler Dielfen herstellen lassen und einige Restbestände für das Sozialprojekt in Sao Paulo gespendet, das vor Ort vom aus Siegen stammenden Pastor Markus Lienhard und seiner Ehefrau Teresa seit vielen Jahren mit außerordentlich viel Herzblut betreut wird.

So haben Alpers und die TSG Adler Dielfen zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: den Sportlern aus den Elendsvierteln („Favelas“) der brasilianischen Großstadt eine Riesenfreude bereitet und zudem eine schöne Außendarstellung betrieben – welcher Siegerländer A-Kreisligist außer Dielfen ist schließlich im Lande des Zuckerhuts noch bekannt?

► **A-Ligist TuS 1900 Eisern** hat drei weitere Spieler für die neue Saison verpflichtet. Der neue Trainer Alfonso Rubio Doblas (kommt vom Bezirksligisten Rot-Weiß Hünsborn) ist sich mit Torwart Sven Eckhardt (TuS Wilmsdorf/Wilgersdorf) sowie den Feldspielern Matthias Kettner (SuS Niederschelden) und Gerardo Vece (TSV Weistal 2.) einig.

► **Der SV Fortuna Freudenberg** muss für seine „2. Welle“, die erst kürzlich die Meisterschaft in der B-Kreisliga zwo und den Aufstieg in die A-Kreisliga feierte, einen neuen Trainer suchen. Wie der Verein mitteilte, hat „Meistermacher“ Michael Kapteina seinen Posten aus privaten Gründen zur Verfügung gestellt und steht für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung. Wer den Aufsteiger ab Sommer betreut, steht noch nicht endgültig fest. Kapteina hatte die Freudenberger „Zweitgarnitur“ nach

dreimaliger Vizemeisterschaft in dieser Spielzeit mit 21 (!) Punkten Vorsprung vor dem FC Dautenbach und ohne Niederlage zum Meistertitel geführt. Fortuna Freudenbergs Vorsitzender Karsten Klappert sprach dem Urgestein ausdrücklich Dank für die geleistete Arbeit aus.

► **Als echte „B-West-Legende“** (ja ja, früher hatten die B-Kreisliga wirklich mal regionale Namen) hat man auch ein standesgemäßes Abschiedsspiel verdient. Und da Markus Uebach in seiner Fußballzeit beim TSV Siegen und der SpVg 09 Niederndorf dank seiner offenen und freundlichen Art zahlreiche Kontakte geknüpft hat, darf man von einer illustren Runde ausgehen, die sich am 6. Juni 2008 (Freitag) ab 18 Uhr auf dem Trupbacher Sportplatz treffen wird. Neben dem (garantierten) Spaßfaktor steht aber vor allem die gute Sache im Vordergrund: „Mit diesem Spiel möchte ich meinen Ausstand feiern und etwas Gutes tun. Der gesamte Erlös des Abends geht an die Kinderkrebshilfe“, vertritt Markus Uebach. Da kann man nur alle Freunde der heimischen Kicker-Szene dazu animieren, Uebachs Abschiedsspiel „live und in Farbe“ zu verfolgen, das unter das Motto „TSV meets Kinderkrebshilfe“ gestellt wurde.



Das „brasilianische Farmteam“ der TSG Adler Dielfen: Die Kicker aus Sao Paulos Ortsteil Diadema, die in den letzten Jahren auch schon etliche Spiele zu Gunsten ihres Sozialprojekts im Siegerland bestritten haben, freuen sich riesig über die Trikotspende aus Bürbach. Foto: privat